

Příloha k protokolu o SZZ č.....  
Vysoká škola: PF JU Čes.Budějovice  
Katedra: germanistiky  
Datum odevzdání posudku diplomové práce:  
18.8. 2014

Diplomant: Bc.Hana Matoušková

Aprobace: ČJ/NJ nav.

Recenzent\*)  
~~Vedoucí\*)~~ diplomové práce  
Mgr. Jana Hofmannová, Ph.D.

## POSUDEK DIPLOMOVÉ PRÁCE

### Schwierige substantivische Flexionsklassen im DaF-Unterricht (téma)

Bc. Hana Matoušková beschäftigt sich in ihrer Diplomarbeit mit schwierigen substantivischen Flexionsklassen im DaF-Unterricht.

Im theoretischen Teil analysiert sie drei Gruppen, und zwar die schwache Deklination, den Mischtyp und die starken Feminina mit der Pluralendung *-e*, umgelautet. Dieser Teil der Arbeit ist sehr präzise und systematisch bearbeitet. Fehler – welcher Art auch immer – kommen eher selten vor (z.B. auf S. 14 – Nominativ Singular – *der Herrn*, auf S. 16 – *der Student – die Student*).

In dem praktischen Teil untersucht sie drei Lehrbuch-Module, die für die Sekundarstufe 1 geeignet sind (*Spaß mit Max 1, 2, 3; Wir 1, 2, 3; Planet 1, 2, 3*) hinsichtlich des Vorhandenseins von Substantiven mit problematischer Flexion. Die gefundenen Nomen werden im Kontext zitiert. Die Autorin verwendet dafür viele Beispiele aus den ausgewählten Lehrbüchern. Die Methode der Analyse ist klar und bei allen untersuchten Lehrwerken eingehalten. Was in diesem Teil der Arbeit stört, ist die große Menge von stilistischen, grammatischen, orthographischen und typographischen Fehlern. Es kommen unvollständige und unverständliche Sätze vor, z.B. *Ein Unterschied zwischen Spaß mit Max und Start mit Max besteht darin, dass in diesem Zyklus die Lernenden im Kursbuch an den Seitenrändern Notizen des Sprachniveaus A2 geeignet.* – S. 26, weiterhin auf S. 27, 59 und 62; *Die Sprachniveau Schüler finden, die auf das Bekannte* – S. 26, weiterhin auf S. 31. Es kommen Wörter vor, die ständig falsch gebraucht/geschrieben werden (Genus von *Kapitel* – S. 31, 48, 51, 62, 64; *Osterreicher* – S. 30, 32; *den Schüler* – S. 26, 31). Manche Beispiele sind nicht kursiv geschrieben. Eine vollständige Aufzählung der Fehler im praktischen Teil ist wegen der hohen Fehleranzahl nicht möglich.

Am Ende entwirft Hana Matoušková eigene Lehrmaterialien zu dem in dem theoretischen Teil analysierten Thema. Es handelt sich um sechs spielerische Übungen, die meiner Meinung nach sehr gelungen sind. Somit zeigt die Studentin, dass sie ein theoretisches Thema problemlos in die Praxis umsetzen kann.

Die ganze Arbeit bietet einen interessanten Einblick in die Problematik der Substantive mit schwieriger Flexion. Das Ziel der Arbeit ist erfüllt. Die angegebene Primär- und Sekundärliteratur ist ausreichend und richtig zitiert. Die Untersuchung erbrachte konkrete

Ergebnisse. Die Arbeit ist übersichtlich gegliedert, die graphische Bearbeitung vorbildlich. Die ganze Arbeit entspricht in ihrem Umfang und in der Verwendung der Primär- und Sekundärliteratur den Anforderungen, die an eine solche Art von Arbeiten gelegt werden. Bedauerlicherweise vernachlässigte die Studentin vor allem im praktischen Teil die Sprachkorrektur.

Fragen zur Verteidigung:

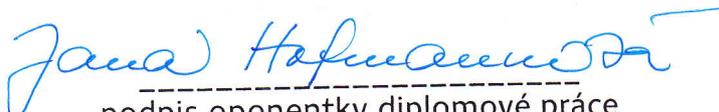
1. Welches der drei Lehrwerk-Module würden Sie gerne im Unterricht verwenden? Begründen Sie es.

2. Sie verwenden in Ihrer Arbeit die Bezeichnung *die 2. Stufe der Grundschule*. Was ist die Entsprechung im deutschen Schulsystem? Wie nennt man da die Klassen 1 – 4 (in Tschechien 1 – 5) und den Gymnasialbereich (Klassen 10 – 13)?

Ich empfehle die Arbeit zur Verteidigung und schlage die Bewertung **sehr gut (2)** vor.

Návrh na klasifikaci diplomové práce:

- velmi dobře -

  
-----  
podpis oponentky diplomové práce

V Českých Budějovicích dne 18. 8. 2014

Stupeň kvalifikace	výborně	velmi dobře	dobře	nevyhověl
--------------------	---------	-------------	-------	-----------